



Detailansicht des Registereintrags

vhw - Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.

Aktuell seit 27.02.2023 12:16:27

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R005753
Ersteintrag:	27.02.2023
Letzte Änderung:	–
Jährliche Aktualisierung:	–
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Bundesgeschäftsstelle Fritschestraße 27/28 10585 Berlin Deutschland Telefonnummer: +49303904730 E-Mail-Adressen: bund@vhw.de Webseiten: www.vhw.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

20.001 bis 30.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Prof. Dr. Jürgen Aring

Funktion: Vorstand

Telefonnummer: +4930390473110

E-Mail-Adressen:

bund@vhw.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (5):

1. Dr. Thomas Kuder
2. Ass. iur. Petra Lau
3. PD Dr. Olaf Schnur
4. Dr. Lars Wiesemann
5. Dr. Diana Coulmassis

Zahl der Mitglieder:

2.189 Mitglieder am 01.02.2023

Mitgliedschaften (17):

1. Deutsches Ständiges Schiedsgericht für Wohnungseigentum e.V.
2. eid Evangelischer Immobilienverband Deutschland e.V.
3. Gesellschaft zur Förderung der Forschung auf dem Gebiet des Siedlungs- und Wohnungswesens e.V.
4. BBE Bundesnetzwerk Bürgerschaftlichen Engagement
5. iwp Förderkreis des Instituts für Wirtschaftspolitik an der Universität zu Köln
6. Universitätsclub Bonn e.V.
7. ESWiD Evangelischer Bundesverband für Immobilienwesen in Wissenschaft und Praxis e.V.
8. Verein Mobility2Grid e.V.
9. Verbraucherzentrale Bundesverband
10. DV - Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V.
11. D-M-T Deutscher Mietgerichtstag
12. forum vergabe e.V.
13. Josef-Humar-Institut e.V. Institut für Wohnungseigentum und Wohnungsrecht
14. Gesellschaft für Datenschutz (GDD)
15. idw Informationsdienst Wissenschaft
16. Stiftung Mitarbeit
17. Deutsche Gesellschaft f. Soziologie / Kulturwissenschaftliches Institut

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (6):

Bauwesen und Bauwirtschaft; Ländlicher Raum; Stadtentwicklung; Wohnen; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen"; Öffentliches Recht

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Als gemeinnütziger Verband, dessen Mitglieder überwiegend der kommunalen Familie und ihrem Umfeld angehören, ist der vhw e.V. ein Wissensakteur im Feld Wohnen und Stadtentwicklung, der im Sinne seiner Satzung den ideellen Zielen verpflichtet ist, die Weiterentwicklung des Wohnungswesens, des Städtebaus, der Raumordnung und der Umwelt zu betreiben und das Zusammenwirken aller am Bau-, Wohnungs- und Planungsgeschehen Beteiligten und Interessierten zu fördern. Über seine Bereiche Forschung, Fortbildung und mit seiner Rolle als Forum für Diskurs und Vernetzung wird der aktuelle Kenntnisstand in seinen Arbeitsfeldern reflektiert, bewertet und zur Diskussion gestellt, neues Wissen erzeugt und in den wissenschaftlichen und praxisbezogenen Diskurs eingebracht, sowie relevantes Wissen verbreitet und damit für das kommunale Handeln verfügbar gemacht. Aus diesem Verstehen, Hinterfragen, Weiterdenken erwächst auch eine begrenzte Lobbytätigkeit des Verbandes, weil die gewonnenen Erkenntnisse und Positionen des Verbandes auch in den öffentlichen und politischen Diskurs hineingetragen werden.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (2):

1. **dtec.bw - Zentrum für Digitalisierungs- und Technologieforschung der Bundeswehr**

Betrag: 120.001 bis 130.000 Euro

Hamburg

Im Rahmen eines Forschungsverbundes mit der Helmut Schmidt Universität Hamburg und der Agentur Q Mannheim befasst sich das vhw Projekt mit der Analyse kommunikativer Schnittstellen zwischen verschiedenen Governance-Akteuren (Kommunalpolitik, Verwaltung, Technikentwicklung, Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Bürgerschaft) im Zuge der kommunalen Entwicklung von e-government und e-governance. Ziel ist es, die kommunikativen Hemmnisse und Potentiale eines reibungsarmen Entwicklungsprozesses auszuloten und Handlungsempfehlungen zur Entwicklung eines e-governments bzw. einer e-governance zu formulieren.

2. **Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)**

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Bonn/Berlin

er vhw beteiligt sich mit der wissenschaftlichen Begleitforschung und als Projektagentur gemeinsam mit den Städten Eilenburg (Federführung), Osterburg, Wurzen, Großräschen und Bad Berleburg am ExWoSt Pilotphase Kleinstadtakademie. Im Projekt sollen in den

beteiligten Kommunen neue Ansätze entwickelt werden, um Prozesse der Bürgerbeteiligung und die Zusammenarbeit zwischen Politik, Verwaltung und Bürgerschaft zu verbessern.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[vhw_Taetigkeitsbericht_2021_2022.pdf](#)